

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kollegiatenforum</b> .....	5
<i>Einführung in Studienbrief 3</i> .....	9

## Kommunizieren und Verstehen III.

### Der verschwundene Bote 6. Metaphern und Modelle der Kommunikation KLAUS KRIPPENDORFF

<i>Vor der 6. Kollegstunde zu bearbeiten</i> .....	11
Allgemeine Einführung .....	11
Gliederung der Kollegstunde .....	12
Wichtige in der Kollegstunde verwendete Fachausdrücke .....	13
<i>Während der 6. Kollegstunde zu bearbeiten</i> .....	15
Gliederung der Kollegstunde .....	15
Arbeitsunterlagen .....	15
<i>Nach der 6. Kollegstunde zu bearbeiten</i> .....	16
Zusammenfassung der Kollegstunde .....	16
6.0. Metaphern und Modelle .....	16
6.1. Alte Vorstellungen von Kommunikation .....	18
6.2. Die Metapher der Übertragung von Botschaften .....	24
6.3. Die Container-Metapher .....	25
6.4. Die Metapher des Mitteilens von Gemeinsamkeiten (cognitive sharing) ..	27
6.5. Die Metapher vom Argument als Krieg .....	29
6.6. Die Metapher vom Kanal oder: Der Fluß der Signale .....	30
6.7. Die mathematische Theorie der Kommunikation (Informationstheorie) ..	32
6.8. Die Kontroll-Metapher .....	34
6.9. Sind wir Opfer unserer Metaphern? .....	36
6.10. Eine konstruktivistische Auffassung von Kommunikation und ihrer Erforschung .....	40

### Sprechen, Handeln, Regulieren 7. Vom Zeichentausch zum zielgerichteten Sprechen

JOACHIM GRABOWSKI / THEO HERRMANN / RUPERT POBEL

<i>Vor der 7. Kollegstunde zu bearbeiten</i> .....	51
Allgemeine Einführung .....	51
Gliederung der Kollegstunde .....	52
Wichtige in der Kollegstunde genannte Namen .....	53
Wichtige in der Kollegstunde verwendete Fachausdrücke .....	54
<i>Während der 7. Kollegstunde zu bearbeiten</i> .....	55
Gliederung der Kollegstunde .....	55
Arbeitsunterlagen .....	55
<i>Nach der 7. Kollegstunde zu bearbeiten</i> .....	56
Zusammenfassung der Kollegstunde .....	56
7.1. Kommunikation und Zeichentausch .....	57
7.1.1. Das „klassische Modell“ .....	57
7.1.2. Kommunikationsvoraussetzungen nach dem Zeichentausch-Modell .....	59
7.1.3. Wie treffend ist das Zeichentausch-Modell? .....	60
7.1.3.1. Kommunikation und Informationstransport .....	61
7.1.3.2. Kommunikation und die Sender-Empfänger-Asymmetrie .....	62
7.1.3.3. Kommunikation und ihre Situationsabhängigkeit .....	63
7.1.3.4. Kommunikation, individuelle Handlungsziele und soziale Konventionen ..	63
7.1.4. Die Mängel des Zeichentausch-Modells .....	64

---

7.2.	Kritik am Zeichentausch-Modell: Zwei experimentelle Befunde . . . . .	65
7.2.1.	Manipulation von Hörererinnerungen: Das „Zeugenaussagenexperiment“ . . . . .	65
7.2.2.	Organisation des Gedächtnisses: Das „Klavierexperiment“ . . . . .	68
7.3.	Die Sprachproduktion und die Regulation des Sprecher-Systems . . . . .	72
7.3.1.	Stufen der Sprachproduktion . . . . .	72
7.3.2.	Interaktives Handeln, Kommunikation und Regulation . . . . .	73
7.3.3.	Ein Regulationsmodell des Sprechens . . . . .	74
7.3.3.1.	Situative Bedingungen des Sprechens . . . . .	75
7.3.3.2.	Das Mannheimer Modell der Sprachproduktion . . . . .	77
7.3.4.	Vom Zeichentausch-Modell zum Regulationsmodell der Sprachproduktion . . . . .	82
<b>Anhang</b>	. . . . .	<b>85</b>